Hotel SEPP in Maria Alm

Eder Hotels GmbH

Am Dorfplatz 5
5761 Maria Alm, Austria
Tel. +43 6584 7738
Fax +43 6584 7738 6
info@ederhotels.com
www.ederhotels.com

Fotos © Eder Hotels GmbH

Außergewöhnlich. Einzigartig. Bemerkenswert. Eben "ExSEPPtional". Das ist der Anspruch vom SEPP. Unter dem Motto "gemeinsam mittendrin" zelebrieren Gäste hier das Leben in stylisch-lässigem Ambiente und unkonventioneller Wohlfühl-Atmosphäre. Adults-Only-Konzept, Design-Raffinessen, Lieblingsplätze und extravagante Details geben dem Hotel eine einzigartige Note für das Lebensgefühl der besonderen Art.

Philosophie

Das Motto „gemeinsam mittendrin" bestimmt das Lebensgefühl im Hotel Sepp. Sport, Micro-Events und Motto-Weekends bringen die Menschen hier zusammen. Gleichzeitig gibt es genug Raum im Haus mit Lieblingsplätzen für individuelle Rückzugsmomente. Das Lifestyle-Hotel versteht sich als ganz besonderer Ort für schöne Begegnungen, besondere Lebensqualität, echte Glücksgefühle und viele Genuss- und Wohlfühlmomente.

Konzept

Im stylischen „Adults only"-Hotel für Gäste ab 21 Jahren ist ein üppiges Frühstücks-/Brunch-Buffet bis 13 Uhr im Preis inkludiert. Abends gibt es täglich wechselnde Themen-Dinner von der Live Cooking Station am Dachboden. Die Roof-Top-Lounge, der Thermal-Infinity-Pool und der eigens für das Hotel als Sauna umgebaute Airstream bieten vom Dach einen spektakulären Ausblick auf die Berge. Eine eigens von der Traditionsmarke Meindl entworfene Leder-Lounge und trendige Hutschn-Schaukeln auf den Balkonen unterstreichen die extravagante und gleichzeitig spielerische Note des außergewöhnlichen Hotels.
40 lässig-gemütliche Zimmer überraschen mit unterschiedlichen raffinierten Details wie integrierte Kino-Leinwand, eigener Stauraum für Bikes im Sommer und Ski und Snowboards im Winter, kuschelige Betten, urige Altholzwände, die Geschichten erzählen könnten, ein massiver, beheizter Holzboden, der zum Barfußlaufen einlädt, Plattenspieler und detailverliebte Design-Highlights.
Inhaber | Hausherr Josef „Sepp" Schwaiger

Lage

Das Hotel SEPP ist im idyllischen Maria Alm in der Hochkönig-Region im Salzburger Land gelegen.
Der Urlaubsort Maria Alm liegt inmitten der majestätischen Berge des Steinernen Meeres, des Hochkönigs und der Pinzgauer Grasberge. Rund um den höchsten Kirchturm im Land Salzburg - die über 500-jährige Wallfahrtskirche in Maria Alm - sind Tradition und Brauchtum ein fester Bestandteil des dörfli-

HOLZARCHITEKTUR
UND HANDWERKSKULTUR
Holzbau
Gschwandtl
Hochkönigstraße 1 | 5760 Saalfelden
Tel. 0 6584 / 22 853 | holzbau@sbg.at
www.holzbau-gschwandtl.at

chen Lebens. Im Sommer ist Maria Alm ein Paradies, um beim Wandern, Klettern, Mountainbiken und E-Biken die Natur mit allen Sinnen zu erfahren. Schier endlose Möglichkeiten bieten sich auf den zahlreichen Touren, Themenwegen und Trails. Rasant bergab fährt man mit dem Mountainbike im Flowtrail am Natrun oder rutscht im weltweit ersten Waldrutschenpark. Einzigartig im Sommer sind die sportlichen Highlights in Maria Alm. Der HochkönigMan - ein atemberaubender Trailrunning Event - eröffnet den sportlichen Sommer, gefolgt von Hundstoa biag di - dem härtesten Mountainbike Uphill Rennen des Pinzgaus - und dem Jakobiranggeln am Hundsstein. Der Hundstein ist mit seinen 2.117 m einer der höchsten, mit dem Mountainbike befahrbaren Grasberge Europas. Das hochkönigliche Winterreich bietet 120 Pistenkilometer mit bestens präparierten Abfahrten, 30 km Langlaufloipen, beleuchtete Rodel- und Eisstockbahnen, sowie zahlreiche romantische Winterwanderwege. Das absolute Highlight des Winters ist die Königstour, die mit ihren 35 Pistenkilometern, sechs Gipfeln und 7.500 Höhenmetern als die schönste Ski-Runde der Alpen ausgezeichnet wurde. Maria Alm ist der ideale Einstiegspunkt in die Königstour.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist uns besonders im Hinblick auf unsere alpine, naturverbundene Lage sehr wichtig. So haben wir im Hotel SEPP ganz bewusst folgende Entscheidungen getroffen:

- Gebaut ist das Hotel mit Betonschalsteinen in einer für das Raumklima förderlichen Bauweise, was Klima-Anlagen und übermäßiges Heizen einspart.
- Bei der Fassadengestaltung wurde ausschließlich mit Altholz gearbeitet, d.h. gebrauchte Hölzer wurden wiederverwertet, was sehr im Sinne der Materialschonung und Nachhaltigkeit ist.
- Das Hotel wird mit Hackschnitzeln beheizt - ebenfalls eine besonders nachhaltige Lösung.
- Auf Minibars in den Zimmern verzichten wir, da die Geräte enorme Energie-„Fresser" sind und zudem ca. alle 5 Jahre ausgetauscht werden müssten, wobei die Kühlmittel und die Technik bei Entsorgung der Geräte enorm umweltschädlich sind.
- Die in Plastik verpacken und mit Gummi-Sohlen und hohem Kunststoff-Anteil versehenen Badeschlappen legen wir nicht mehr automatisch auf die Zimmer. Viele Gäste haben ihre eigenen Badeschlappen dabei.
- Einzel-Plastik-Verpackungen wie portionierte Butter etc. vermeiden wir ebenfalls aus Nachhaltigkeitsgründen. Daher gibt es bei uns Marmelade, Honig, Butter etc. am Buffet zum Selbst-Portionieren.
- Beim Lebensmitteleinkauf achten wir auf regionale Produkte. Das Brot wird vom Bäcker in Maria Alm gebracht, Eier vom örtlichen Bauern, Wurst, Fleisch und Käse soweit möglich ebenfalls von regionalen Lieferanten. Das ist natürlich nicht mit allen Lebensmitteln möglich, aber wenn wir Lieferwege einsparen und so die Umwelt entlasten können, machen wir das natürlich. Außerdem sind die lokalen Produkte ohnehin so lecker! Kräuter bauen wir saisonal sogar selbst an und verwerten sie dann in der Küche.
- In den öffentlichen Hotelbereichen sowie in den Zimmern haben wir viele Naturmaterialien verbaut und auf Versiegelungs-

lacke und -wachs verzichtet. So sind zum Beispiel die Holzböden und Holzwände völlig unbehandelt.

- Die Zimmer haben keine Klima-Anlage. Die Bauweise sorgt für entsprechendes Raumklima und im Sommer ist ein angenehmer Luftzug bei geöffneten Fenstern viel gesünder als eine Klima-Anlage, die obendrein sehr Energie raubend und somit nicht sehr nachhaltig wäre.
- Wir haben in den Zimmern nachfüllbare Seifenspender, um kleine Verpackungseinheiten zu vermeiden. Auf „Amenities" wie einzeln verpackte Watte-Pads, Nagelfeilen etc. verzichten wir in den Zimmern ebenfalls ganz bewusst, um unnötigen Müll zu vermeiden. Natürlich halten wir einen kleinen Vorrat an der Rezeption bereit, falls ein Gast Bedarf hat.
- Für Gäste-Transfers und Lieferfahrten setzen wir auf E-Mobilität von Greenstorm und haben daher zwei Elektro-Fahrzeuge, um sowohl Abgas- als auch Lärm-Emission zu vermeiden. Zwischen unseren beiden Hotels bewegen wir uns entweder „per Pedes" oder mit unserem umweltfreundlichen „TreeCycle", mit dem wir Gäste shuttlen können und auch kleinere Lieferungen zwischen den Hotels erledigen.
- Für Gäste mit E-Fahrzeugen und die hoteleigenen E-Mobile haben wir zwei Wallboxen aus der www.freiesolarroute.at/solarroute installiert. Zudem gibt es zwei Elektro-Tankstellen von Tesla in der Tiefgarage.
- Das Leitungswasser im Hotel kommt direkt aus den Quellen der umliegenden Berge. Somit können wir das Wasser sozusagen direkt aus dem Hahn trinken. Daher stellen wir auf die Zimmer eine Wasserflasche zum Selbstbefüllen bereit und vermeiden so die Verschwendung von Einweg-Flaschen.